

645351-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Internetportal des Kompetenzzentrums Digitalisierung und Pflege
OJ S 208/2024 24/10/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GKV-Spitzenverband

E-Mail: Vergabestelle@gkv-spitzenverband.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Internetportal des Kompetenzzentrums Digitalisierung und Pflege

Beschreibung: Der GKV-Spitzenverband beabsichtigt den Aufbau eines Internetauftritts des
Kompetenzzentrums Digitalisierung und Pflege gemäß § 125b SGB XI. Hierfür wird er
Verträge über die (konzeptionelle) Entwicklung und Pflege eines Internetauftritts für das
Kompetenzzentrum Digitalisierung und Pflege sowie den Anwender-Support einerseits und
Inhaltsleistungen andererseits vergeben. Die Vergabe erfolgt in zwei Losen: Los 1:

Webagenturleistungen Los 2: Inhaltsagenturleistungen Einzelheiten zum Auftragsgegenstand
ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen und den Vertragsentwürfen.

Kennung des Verfahrens: c6f9c0ec-d0f0-4a55-be72-f3dbcc1b6ea6

Interne Kennung: SV 24-20

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und
Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Konkurs: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Korruption: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Betrugsbekämpfung: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Zahlungsunfähigkeit: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Entrichtung von Steuern: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB, siehe Formblatt 6

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 Webagenturleistungen Das Leistungspaket umfasst im Wesentlichen die (konzeptionelle) Entwicklung und Pflege eines Internetauftritts für das Kompetenzzentrum Digitalisierung und Pflege sowie den Anwender-Support.

Beschreibung: Das Leistungspaket umfasst im Wesentlichen die (konzeptionelle) Entwicklung und Pflege eines Internetauftritts für das Kompetenzzentrum Digitalisierung und Pflege sowie

den Anwender-Support. Dies beinhaltet u.a. • Web-/Grafikdesign, • Frontend-Programmierung, • System-Architektur / Backend-Programmierung, • Software / Hosting, • SEO, • Qualitätssicherung, • Implementierung/Rollout, • Projektmanagement und Dokumentation, • Application Management, • Anwender-Support, • Bereitstellung Ticket-System
Interne Kennung: SV 24-20 - Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer aktuellen Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, oder alternativer Nachweis.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Unternehmensbezogene allgemeine Angaben

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter macht die in Formblatt 3 geforderten Angaben. Diese sind im Zuschlagsfall für die Einreichung der Bekanntmachung über vergebene Aufträge unter Nutzung der seit dem 25.10.2023 zu verwendenden eForms notwendig.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Spezifischer Umsatz /Gesamtumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensdarstellung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kurze Eigendarstellung des Bewerbers bzw. des Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft hinsichtlich des Leistungsspektrums und des Kerngeschäfts sowie der Organisation (z. B. in Form eines Organigramms).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe Mitarbeitendenzahl

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur durchschnittlichen Anzahl von Mitarbeitenden, die in den vergangenen drei Jahren beim Bewerber bzw. beim jeweiligen Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft im Geschäftsbereich, der sich auf die hier zu vergebende Leistung bewirbt, tätig waren.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bei den Referenzen muss es sich um Webpräsenzen mit ähnlichem Charakter wie der aufzubauenden Internetpräsenz handeln (z. B. mit textlastigen, sachlich präsentierten Inhalten mit passenden Grafiken und Bildern, die komplizierte Fachthemen adressatengerecht transportieren, interaktive „Informationslandkarten“ zu verschiedenen Themen enthalten oder externe Plug-Ins beispielsweise für Webinare einbeziehen o.ä.). Notwendige Angaben zu den Referenzprojekten sind: • Name und Adresse des Auftraggebers • Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer und E-Mail • Leistungszeitraum • URL des Online-Auftritts • Nennung von Software-Lösungen, mit denen das Referenz-Projekt umgesetzt wurde • Kurzexposé mit Projektzielen sowie • Nennung von speziellen Herausforderungen, die im Bereich Webdesign und/oder Technik und Entwicklung gelöst wurden inkl. Lösungsansatz (2 Seiten je Kurz-Exposé) Mit den angeführten Referenzprojekten sind Kenntnisse und Erfahrungen nachzuweisen, die die Erfüllung folgender Mindestanforderungen belegen, wobei eine benannte Referenz zum Nachweis mehrerer Mindestanforderungen dienen kann: Grundlegende Mindestanforderungen • Mindestens ein Referenzprojekt, bei dem der Bieter die für die Leistungserbringung vorgesehenen Software-Produkte, insbesondere auch das Content-Management-System, eingesetzt hat. • mindestens ein Referenzprojekt, das in responsivem Design und mit einem hohen Grad an Barrierefreiheit (gemessen an den WCAG 2.1-Richtlinien) umgesetzt wurde. Es ist schriftlich darzustellen, wie die Barrierefreiheit umgesetzt wurde und auf welche Aspekte der Barrierefreiheit besonders geachtet wurde. • Mindestens ein Referenzprojekt, bei dem das Grafik- sowie das Webdesign für ein neues Corporate Design erstellt und umgesetzt wurde.

..... Weiterhin müssen Kenntnisse und Erfahrungen in den nachfolgenden Bereichen belegt werden. Soweit diese nicht in den Referenzprojekten zum Beleg der grundlegenden Mindestanforderungen beinhaltet sind, sind weitere geeignete Referenzprojekte nachzuweisen: Bereich Webdesign/Konzeption und

Frontend-Programmierung: • (technische) Erfahrung in der Konzeption und im Aufbau sowie in der Entwicklung von Design Pattern Libraries (Kurzdarstellung eines entsprechenden Referenzprojektes) • Umfangreiche Kenntnisse im Bereich Frontend (HTML, CSS, Javascript) und im Aufbau moderner dynamischer Anwendungen (JS Frameworks) Bereich technischer Support/Backend-Programmierung: • Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Backend-Entwicklung • Kenntnisse und Erfahrung im Einsatz folgender Software-Komponenten: - Elasticsearch oder einer vergleichbaren Software als Suchmaschine - UniversalMessenger oder einer vergleichbaren Software als E-Mail Marketing Software Zusammenarbeit mit Dritten Wenn einzelne Leistungsbereiche an einen Subunternehmer übertragen werden (also bei Bewerbung mit einem Subunternehmer) ist ergänzend zu den oberen Punkten folgendes nachzuweisen: • Erfahrung in der Zusammenarbeit mit und Steuerung von anderen (technischen) Dienstleistern im Bereich komplexer digitaler Plattformen (Kurzdarstellung eines entsprechenden Referenzprojektes) Zur Prüfung der Eignung werden alle eingereichten Referenzen berücksichtigt. Kann eine der vorgenannten Mindestanforderungen nicht erfüllt werden, führt dies zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Kurzkonzzept

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber reicht mit seinem Teilnahmeantrag ein Kurzkonzzept ein. In diesem ist nachvollziehbar darzustellen, wie Neu- und Weiterentwicklungsprojekte in den unterschiedlichen Phasen Konzepting, Webdesign und Frontend-/Backend-Programmierung, Testing/Qualitätssicherung und Implementierung /Livegang organisiert und strukturiert werden (wenn vorhanden, Benennung von allgemeingültigen Zertifizierungen in diesem Bereich oder internen Agentur-Standards etc.) und welche Tools der Dienstleister zur strukturierten Kundenkommunikation einsetzt (z.B. Confluence). Die Beschreibung der Projektorganisation kann anhand eines modellhaften Projektstruktur- und Ablaufplanes für Webprojekte erfolgen. Der Bewerber gibt in seinem Kurzkonzzept an, welche Software-Produkte für die Leistungserbringung vorgesehen werden und wie die Hosting-Prozesse u.a. hinsichtlich der Umweltfreundlichkeit (z.B. green Hosting) gestaltet werden sollen. Der Umfang der Darstellung sollte zehn DIN A4 Seiten nicht überschreiten.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität Umsetzungskonzept

Beschreibung: Der Bieter stellt einen geeigneten Hosting-Provider vor und weist für diesen gültige Zertifizierungen ISO 27001, ISO 14001 und ISO 15001 nach, vgl. Ziffer 2.4 der Leistungsbeschreibung. Sofern der Bieter selbst das Hosting übernimmt, reicht er die vorbenannten Zertifizierungen für sich selbst ein. Darüber hinaus schlägt er ein geeignetes Content-Management-System vor und benennt die dafür notwendigen technischen Voraussetzungen sowie die beim Auftraggeber entstehenden Kosten. Diese Kosten sind nicht in das Angebot einzukalkulieren, sondern gesondert nach den einzelnen Preiskomponenten (jährliche Lizenzkosten, ggf. Inbetriebnahmekosten, etc.) aufgeschlüsselt darzulegen. Der Bieter stellt erste Überlegungen für ein zu entwickelndes Corporate Design vor, in dem sich die „Marke“ des Auftraggebers angemessen wiederfindet. Der Aufbau des Portals wird grafisch aufgezeigt, beispielsweise durch Beifügung eines Prototypen. Speziell sollen dabei auf die Aspekte Barrierefreiheit, adressatengerechte Nutzerführung und adressatengerechte Ansprache vorgestellt werden. Der Bieter stellt darüber hinaus das für den Einsatz geplante Ticketsystem vor. Er geht auch darauf ein, wie die größtmögliche Verfügbarkeit der Internetseite sichergestellt wird, vergleiche Ziffer 3.2.2 der Leistungsbeschreibung. Die Vorgaben zur Wertung des Konzepts ergeben sich insbesondere aus Ziffer 7.4 der Verfahrensbedingungen. Das Umsetzungskonzept wird im Falle einer Beauftragung verbindlicher Vertragsbestandteil. Es muss die in der Leistungsbeschreibung sowie in diesen Verfahrensbedingungen angegebenen Mindestanforderungen vollständig berücksichtigen und umsetzen. Die Nichtbeachtung von zwingenden Anforderungen führt zum Ausschluss des Angebots.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation des Personals

Beschreibung: Das vorgesehene Personal ist anhand folgender prototypischer Rollen vorzustellen: a) Projektleiter/-in; b) verantwortliche/-n Web-Designer/-in / Konzepter/-in; c) verantwortliche/-n Web-Entwickler/-in Frontend d) verantwortliche/-n Web-Entwickler/-in Backend Die Vorstellung erfolgt auf dem Formblatt M. Hierauf macht der Bieter Angaben zur beruflichen Qualifikation und den Erfahrungen unter Benennung und Ausführungen zu Ausbildung und Referenzprojekten sowie zu weitergehenden Kenntnissen des Mitarbeitenden. Jede der vorbenannten Rollen muss mindestens einmal besetzt sein. Sofern ein Referenzprojekt mehr als einen der vorstehend genannten Bereiche abdeckt, kann sie mehrfach benannt werden. Zur Prüfung der Eignung werden alle eingereichten Referenzen berücksichtigt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis mit folgender Untergewichtung • Erstellung des Internetauftritts bis zum Launch 15 % • Erstellung des Corporate Designs 10 % • Jahreskosten für das Hosting 5 % • Stundensatz Strategie und Beratung 10 % • Stundensatz (Projekt-)management 20 % • Stundensatz Konzeption (Technik und Webdesign) 20 % • Stundensatz Technische Umsetzung (Entwicklung und Programmierung) 10 % • Stundensatz Supportleistungen (Leistungen aus den Bereichen „Application Management“ und „Anwender-Support“, wie z.B. schnelle Behebung von Störungen, Unterstützung des Webhosters bei der Beseitigung von Störungen, Dateneingaben, redaktionelle Unterstützung, CMS-Erfassung, Testing etc.) 10 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E57782741>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E57782741>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: GKV-Spitzenverband

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht: (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des

Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. § 135 Unwirksamkeit: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. § 160 Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: GKV-Spitzenverband

Organisation, die Angebote bearbeitet: GKV-Spitzenverband

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 Inhaltsagenturleistungen Für den Internetauftritt des Kompetenzzentrums Digitalisierung und Pflege sind Unterstützungsleistungen bei der Gestaltung notwendig.

Beschreibung: Für den Internetauftritt des Kompetenzzentrums Digitalisierung und Pflege sind Unterstützungsleistungen bei der Gestaltung notwendig. Während der Vertragsdurchführung sind insbesondere folgende Leistungen zu erbringen: • CD-gerechte barrierefreie und adressatengerechte Gestaltung von Dokumenten und Grafiken • Erstellung von CD-gerechten Videos bzw. Erklärfilmen und Tonproduktionen • Entwurf und Erstellung von Werbemitteln • Konzeption und grafische Gestaltung von Piktogrammen und Diagrammen • Recherche von Fotomaterial einschließlich Einholung von Nutzungsrechten sowie Bildbearbeitung • Beratung zu Kommunikationsthemen und –konzepten in der Onlinekommunikation (beispielsweise LinkedIn) • Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen • begleitend zu allen Leistungen das zugehörige Projektmanagement

Interne Kennung: SV 24-20 - Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79416000 Öffentlichkeitsarbeit

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer aktuellen Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, oder alternativer Nachweis.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Allgemeine unternehmensbezogene Angaben

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber macht die in Formblatt 3 geforderten allgemeinen unternehmensbezogenen Angaben. Diese sind im Zuschlagsfall für die Einreichung der Bekanntmachung über vergebene Aufträge unter Nutzung der seit dem 25.10.2023 zu verwendenden eForms notwendig.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamt- und spezifischer Umsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamt- und den spezifischen Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensdarstellung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kurze Eigendarstellung des Bewerbers bzw. des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft hinsichtlich des Leistungsspektrums und des Kerngeschäfts sowie der Organisation (z. B. in Form eines Organigramms). Die Darstellung ist dem Teilnahmeantrag als formlose Anlage beizufügen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe Mitarbeitendenzahl

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers (insbesondere in den Bereichen Grafik und Projektmanagement) und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist ersichtlich sind. Der GKV-Spitzenverband erwartet, dass der Bewerber mit seinen Personalkapazitäten imstande sein soll, sowohl kurzfristige als auch mehrere Aufträge gleichzeitig zu bearbeiten. Daher soll der Bewerber über eine Beschäftigtenzahl- und Struktur verfügen, die eine reibungslose Auftragsbearbeitung erwarten lässt. Sollte dies nicht der Fall sein und greift der Bewerber zwecks Auftragsdurchführung und -erfüllung auf Dritte zurück, beispielsweise Unterauftragnehmer, so hat der Bewerber in einer eigenen Anlage darzustellen, wie die Zusammenarbeit mit dem Dritten abläuft, sodass eine fristgerechte Bearbeitung der Aufträge gewährleistet wird.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber reicht geeignete überwiegend oder vollständig abgeschlossene Referenzen aus den letzten drei Jahren vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist ein, die belegen, dass der Bewerber mit der hier ausgeschriebenen Leistung nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge erbracht hat. Mindestanforderung: Es müssen mindestens drei Referenzen eingereicht werden. Notwendige Angaben zu den Referenzprojekten sind: • Name und Adresse des Auftraggebers • Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer und E-Mail • Leistungszeitraum und -umfang. Mindestens zwei dieser Referenzen müssen belegen, dass der Bewerber für Auftraggeber aus der öffentlichen Verwaltung tätig war. Kann der Bewerber darüber hinaus nachweisen, dass diese Referenzen aus dem Bereich des Pflege- oder Gesundheitswesens stammen, wird dies bei der Bewertung der Teilnahmeanträge berücksichtigt und mit zwei Zusatzpunkten bewertet.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Prozesse beim Bewerber

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eine Beschreibung der Abläufe, Prozesse und Zuständigkeiten, die bei Erteilung eines konkreten Auftrages beim Bewerber angestoßen oder vorzufinden sind. Es soll insbesondere auf die Kommunikationsprozesse mit dem Auftraggeber und das Zeitmanagement eingegangen werden, z. B. wenn mehrere Leistungen

gleichzeitig abgerufen werden. In der Beschreibung soll ebenfalls dargestellt werden, ob – und wenn ja, in welcher Art und Weise – die Qualitätssicherung beim Bewerber institutionalisiert ist. Darunter ist die Gewährleistung zu verstehen, dass durch den Bewerber erstellte Produkte erst nach erfolgter Qualitätskontrolle an den Auftraggeber übergeben werden. Die Beschreibung soll vier DIN A4-Seiten nicht überschreiten.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Stundensatz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Arbeitsprobe

Beschreibung: Die Qualität der Arbeitsprobe wird anhand folgender Aspekte bewertet: •

Inwieweit sind die Kernelemente des CD in Anlehnung des CD des GKV-Spitzenverband umgesetzt worden (Stände, Seitenraster, Schriftart, Schriftgrößen, Farben)? • Ist eine adressatengerechte Bildsprache bei der Bildauswahl berücksichtigt worden? • Ist eine zielgruppengerechte Ansprache und Inhaltsvermittlung umgesetzt worden. • Wurden sinnvolle redaktionelle Änderungen vorgenommen? Hat ein gutes Lektorat stattgefunden? Der Auftraggeber berücksichtigt bei der Bewertung der Umsetzung der Arbeitsprobe auch die Aussagen zu den Arbeitsschritten (Anlage A) im Hinblick auf die Umsetzung der in der Aufgabenstellung vorgegebenen Leistungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des Personals

Beschreibung: Anhand der Ausführungen und Nachweise zur Qualifikation und Erfahrung bewertet der Auftraggeber die Fachkunde der Person, die das Projektmanagement übernimmt und für den GKV-Spitzenverband direkter Ansprechperson ist sowie des Grafikers bzw. der Grafikerin, der bzw. die vorwiegend die gestalterischen Arbeiten übernimmt. Ausschlaggebend für die Bewertung ist die Vergleichbarkeit der durch die jeweilige Person erbrachten Leistungen in Punkten der Art, der Inhalte, des Auftragswertes sowie des Auftraggebers, belegt durch die Referenzen der jeweiligen Person.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E57782741>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E57782741>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/11/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordert wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: GKV-Spitzenverband

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 993-80122-96

Postanschrift: Reinhardtstr. 28

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabestelle@gkv-spitzenverband.de
Telefon: 0 30 20 62 884603
Internetadresse: <https://www.gkv-spitzenverband.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: VK Bund
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ed27ab8c-a119-49ba-8d1f-09d24950a344 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/10/2024 17:18:28 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 645351-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 208/2024
Datum der Veröffentlichung: 24/10/2024